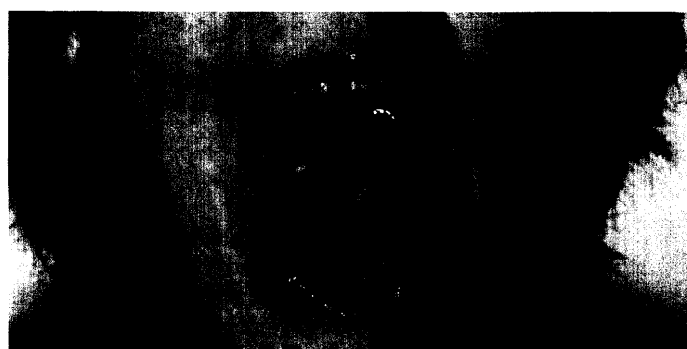




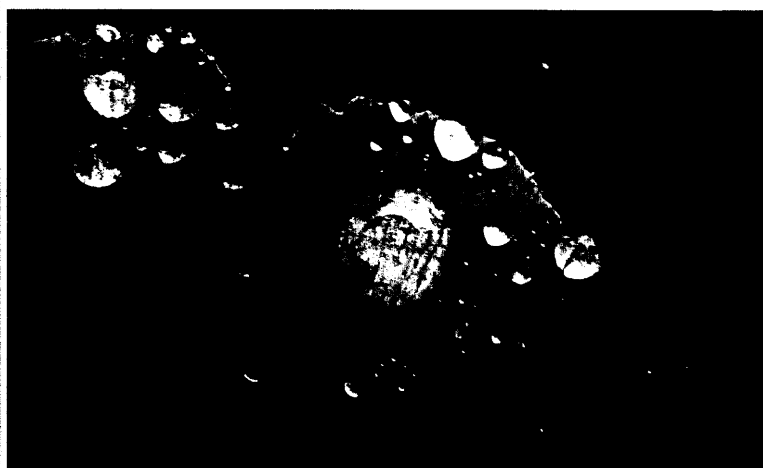
Die klassischen Kinderkrankheiten

Die klassischen Kinderkrankheiten sind selten geworden, denn gegen die meisten gibt es wirksame Schutzimpfungen. Dennoch treten hin und wieder lokale Epidemien auf. Obwohl der Begriff Kinderkrankheit harmlos klingt, können eine Reihe dieser Erkrankungen mit ernsthaften Komplikationen einhergehen. Der dritte Teil unserer Serie „Das Kind in der Apotheke“ stellt die Symptome der klassischen Kinderkrankheiten vor, informiert über die Therapiemöglichkeiten und gibt Tipps für die Beratung besorgter Eltern. **48**



Was ist eigentlich Mund- und Zungenbrennen?

Das Burning-mouth-Syndrom äußert sich als brennendes, wundes Gefühl im Mund, manchmal auch mit Kribbeln oder Jucken. Es ist eine recht häufige Schmerzform, die für Betroffene eine enorme Belastung sein kann. Besonders häufig tritt es bei Frauen während des Klimakteriums auf. Die Missempfindungen können sich zu stechenden Schmerzen steigern und sind oft mit Störungen des Geschmacks und der Speichelbildung verbunden. Immer wieder wird hier zu unsinnigen Therapien gegriffen. Viele sind nicht nur nutzlos, sondern obendrein auch schädlich. **55**



Ginkgo gegen Demenz

Präparate mit Ginkgo biloba-Spezialextrakt sind seit über 40 Jahren im Arzneimittelmarkt und gelten als Therapiestandard bei Hirnleistungsstörungen. Sie sind bei etwa 85% aller Fälle von Demenz indiziert und eignen sich gut zur Selbstmedikation.

Studien belegen, dass Ginkgo-Präparate nicht nur die Progression einer bestehenden Demenz verlangsamen, sondern auch die Entstehung einer Demenz hinauszögern können. Daher nehmen viele ältere Menschen sie prophylaktisch ein. Unerwünschte Wirkungen treten sehr selten auf – deshalb sind die Präparate auch rezeptfrei. Der Apotheker soll Selbstmedikationspatienten darauf hinweisen, dass mit einer Besserung bestehender Hirnleistungsstörungen nach drei bis sechs Wochen zu rechnen ist. Danach ist zu überlegen, ob die Medikation fortgesetzt werden soll. **40**

3 DIE QUOTE 3

6 PRISMA

Drogenmissbrauch: Koksen geht aufs Herz • Erektile Dysfunktion: Spinnengift statt Viagra? • Krebsforschung: Online-Umfrage zum Thema Hautkrebs • COPD-Bewertung: Nicht nur auf die Einsekundenkapazität schauen • Pathophysiologie: Bei Migräne wird die Luft knapp

WICHTIGE MITTEILUNGEN

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

ARZNEIMITTEL-INFO

Pharmahersteller informieren

16 CARTOON

18 DAS AKTUELLE

- 18** Gesundheitsminister Hecken: Protektionistische Schutzwälle müssen fallen
- 18** Pro Generika zu Rabattverträgen: Bundestag muss Reform nachbessern
- 20** Apothekerverband Westfalen-Lippe: Fremdbesitzverbot schützt Verbraucher
- 21** Ärzte lehnen eGK ab
- 22** Gesetzliche Krankenkassen: Beitragssenkung nicht in Sicht
- 22** Gesetzliche Krankenversicherung: Kassen bekommen ein neues Dach
- 23** Deutsches Grünes Kreuz: Das grüne Kreuz ist nicht DocMorris

24 ARZNEIMITTEL UND THERAPIE

- 24** Nukleosidanalogon zugelassen: Telbivudin hält Hepatitis-B-Viren in Schach!
- 27** Vitaminsupplementation: Exzessiver Vitaminkonsum erhöht Risiko für Prostatakrebs
- 30** Altersabhängige Makuladegeneration: Lutein und Zeaxanthin zum Schutz?